		Rz.	Seite
Vo	orwort		V
Lit	teraturverzeichnis		XV
A.	Zwangsversteigerung	1	1
I.	Verfahrensrechtlicher Ablauf der Versteigerung	1 5 5 7 10 11 15 19 27	1 2 3 3 3 5 6
	(§ 765a ZPO)	32 32 38 41 45 g 47 50	9 10 12 12 13
II.	a) Der Fortführung entgegenstehende Gründe	64	14 16 16 17
	3. Änderung des festgesetzten Verkehrswerts		

				Rz.	Seite
III.	D	er V	Versteigerungstermin	91	22
	1.	Al	gemeines	91	22
	2.	Αu	rfstellung des geringsten Gebots	96	24
		a)	Grundlagen	97	24
		b)	Rangordnung der Gläubigeransprüche	102	25
		c)	Maßgeblicher Gläubigeranspruch	135	30
		d)	Von Amts wegen und auf Anmeldung zu berück-		
			sichtigende Ansprüche	136	32
		e)	Sonstige Abgrenzungskriterien	142	35
	3.	Be	rücksichtigung der am Beschlagnahmeobjekt lastender	1	
			chte	143	36
		a)	Die Behandlung auf Kapitalzahlung gerichteter		
		,	Rechte	144	37
			aa) Hypotheken	144	37
			bb) Grundschulden	153	41
			cc) Eigentümergrundschuld und Eigentümer-		
			hypothek (§ 1177 Abs. 1, 2 BGB)	160	42
			dd) Gesamtgrundpfandrechte		
		b)	Die Behandlung nicht auf Kapitalzahlung gerichteter		
		,	Rechte	162	43
			aa) Altenteil (Leibgeding, Leibzucht, Auszug)	162	43
			bb) Altrechtliche Dienstbarkeiten	177	46
			cc) Beschränkte persönliche Dienstbarkeit		
			einschließlich der Sonderform des Wohnungs-		
			rechts nach § 1093 BGB	182	47
			dd) Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht nach		
			§§ 31 ff WEG	188	49
			ee) Erbbaurecht als Belastung des zu versteigernden		
			Grundstücks		
			ff) Grunddienstbarkeit	197	51
			gg) Nießbrauch	201	52
			hh) Reallast	206	53
			ii) Erbbauzins	228	58
			jj) Überbau- und Notwegrente (§§ 912, 917 BGB)	230	59
			kk) Vorkaufsrecht nach §§ 1094 ff BGB	232	60
			ll) Eigentumsvormerkung	235	60
	4.	Be	ispiel zur Aufstellung des geringsten Gebots	244	62
	5.	Eir	nzel-, Gruppen- und Gesamtausgebot bei Versteigerun	g	
			hrerer Grundstücke in demselben Verfahren		
		a)	Voraussetzungen	255	72
		b)	Verfahrensablauf	257	73
	6.	Ve	rteilung eines Gesamtgrundpfandrechts	270	76
		a)	Voraussetzungen	270	76
		b)	Gegenantrag des Gesamtrechtsgläubigers	276	78
			Zuschlagsentscheidung bei Gegenantrag		

	Rz.	Seite
7. Feststellung der Versteigerungsbedingungen	281	79
a) Gesetzliche Versteigerungsbedingungen	281	79
aa) Auswirkungen der Versteigerung auf		
Mietverhältnisse	282	79
bb) Miet- und Pachtverhältnisse bei Bestehen		
eines Nießbrauchs	286	82
b) Abweichende Versteigerungsbedingungen		
c) Abgesonderte Versteigerung oder anderweitige		
Verwertung	306	87
8. Das Schicksal von Grundstückszubehör in der		
Versteigerung	307	87
a) Grundsatz	307	87
b) Im Eigentum des Schuldners stehendes Zubehör	310	88
c) Fremdzubehör		
d) Anwartschaftsrecht des Schuldners an Zubehör		
9. Die Ablösung des betreibenden Gläubigers		
a) Allgemeines		
b) Ablösungsrecht		
c) Ablösungsberechtigter		
d) Ausschluss des Ablösungsrechts	331	93
e) Ausübung des Ablösungsrechts		
f) Folgen der Ablösung		
g) Einrücken des Ablösenden in die Stellung eines		
betreibenden Gläubigers	349	97
10. Die Abgabe von Geboten und Sicherheitsleistung	354	98
a) Gebote		
b) Sicherheitsleistung		
11. Verhandlung über den Zuschlag		
a) Allgemeines		
b) Versagung des Zuschlags		
aa) Versagung wegen zu geringem Meistgebot		
bb) Gesetzesverletzungen nach § 83 ZVG		
cc) Unwirksames Gebot		
dd) Versagung bei Antrag auf neuen Versteigeru		121
termin		121
ee) Versagung wegen sittenwidriger Härte		
ff) Antragsrücknahme oder Einstellung nach	т17	121
Schluss der Versteigerung	426	122
c) Wirkung der Versagung		
d) Die Erteilung des Zuschlags		
e) Abtretung der Rechte aus dem Meistgebot		
f) Inhalt und Wirkungen des Zuschlags		
g) Antechtung der Zuschlagsentscheidung	TTJ	120

				Rz.	Seite
IV.	Di	ie V	erteilung des Versteigerungserlöses	452	130
			fstellung des Teilungsplans		
			ilungsmasse		
			gabe der nicht nach § 91 ZVG erlöschenden Rechte		
	4.	Au	fnahme von Ansprüchen in die Schuldenmasse und		
		ihr	e rangmäßige Zuordnung	467	134
	5.		e Berücksichtigung von Rechten und Ansprüchen		
		im	Einzelnen		
		a)	1		
		b)	Der betagte Anspruch (§ 111 ZVG)		
		c)	0 1 (00)	486	140
		d)			
			Rechte (§ 92 ZVG)		
			aa) Kapitalabfindung		
			bb) Zahlung einer Geldrente		
		e)	Die Liegenbelassung von Rechten (§ 91 Abs. 2 ZVG).		
			aa) Voraussetzungen		
			bb) Umfang und Auswirkungen		
		0	cc) Minderung der Zahlungspflicht		
		f)	Zuzahlungsverpflichtungen (§§ 50, 51 ZVG)		
			aa) Allgemeines		
			bb) Voraussetzungen		
			cc) Zuzahlungsbetrag		
		- \	dd) Verfahrensrechtliche Behandlung	535	158
		g)	Erlösverteilung bei unbekanntem Berechtigen (§ 126 ZVG)	E 42	1/1
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
			aa) Allgemeinesbb) Verfahrensrechtliche Behandlung des	342	161
			Erlösanspruchs	516	162
			cc) Nachträgliche Planänderung		
		h)	Der Löschungsanspruch in der Zwangsversteigerung		
		11)	aa) Allgemeines		
			bb) Begünstigtes Fremdrecht und betroffenes		102
			Eigentümerrecht sind erloschen	559	164
			(1) Das Entstandensein einer Eigentümer-	. 557	
			grundschuld steht fest	559	164
			(2) Das Entstehen der Eigentümergrundschuld	,	10 .
			ist streitig	565	166
			(3) Auswirkungen von Zwischenrechten		
			cc) Das betroffene Eigentümerrecht ist bestehen		
			geblieben und das begünstigte Fremdrecht		
			erloschen	568	167
			(1) Zur Löschungsvormerkung nach § 1179 BGB.		
			(2) Zum gesetzlichen Löschungsanspruch nach		
			√ § 1179a BGB	572	168

			Rz.	Seite
		dd) Betroffenes Eigentümerrecht und begünstigtes		
		Fremdrecht sind bestehen geblieben	574	168
		ee) Beispiel zur Behandlung des gesetzlichen		
		Löschungsanspruchs		168
		ff) Gesetzlicher Löschungsanspruch bei Gläubiger-		
		verzicht nach Zuschlag	578	172
	i)	Der Rückgewähranspruch bei der Grundschuld	583	173
	j)	Anspruch auf Wertersatz für einen Dritteigentümer	597	176
	6. Er	lösverteilung bei Versteigerung mehrerer		
	Gr	undstücke im selben Verfahren		
	a)	Zuschlagserteilung auf Einzelausgebote	603	177
	b)	Zuschlagserteilung auf Gesamtausgebot	611	180
	c)	Beispiel zur Erlösverteilung bei einem Gesamt-		
		ausgebot	618	182
	d)	Folgen für in der Versteigerung befriedigte		
		Gesamtrechte, die noch an anderen Grundstücken		
		lasten.		
	7. De	er Widerspruch gegen den Teilungsplan (§ 115 ZVG)		
	a)	0		
		Widerspruchsvoraussetzungen:		
	c)	Verfahrensrechtliche Behandlung	654	192
	d)	Rügen wegen Verfahrensverstößen	663	194
<i>V</i> .	Amefi	ihrung des Teilungsplans	666	194
٧.		zahltes Meistgebot		
		nterbliebene Zahlung des baren Meistgebots		
		Maßnahmen des Vollstreckungsgerichts		
		Folgen der Forderungsübertragung		
	D)	aa) Verzichtserklärung des Gläubigers	683	198
		bb) Antrag auf Wiederversteigerung	686	198
	c)	Verzinsung übertragener Forderungen		
		e Sicherungshypothek nach § 128 ZVG		
		Sinn und Zweck		
		Ins Grundbuch einzutragender Inhalt		
		e Behandlung von Grundpfandrechtsbriefen und	0/0	203
		ollstreckungstiteln (§ 127 ZVG)	698	207
	a)	,		
	,	Vollstreckungstitel		
		as Grundbuchersuchen (§ 130 ZVG)		
		Zweck und Inhalt des Ersuchens, beizufügende	, 50	207
	a)	Unterlagen	706	209
	b)	Entscheidungsbefugnisse des Grundbuchamts		
		Rechtsbehelfe		
	C)	10011000CHCHC	/ 1	∠ 1 ∪

			Rz.	Seite
B.	Zw	rangsverwaltung	717	213
I.	Ve	erfahrensanordnung und Beitritt	717	213
	1.	Zulässigkeit der Zwangsverwaltung	717	213
	2.	Ziel des Zwangsverwaltungsverfahrens	722	214
		Voraussetzungen für Verfahrensanordnung und Beitritt.		
		Grundbucheintragung und Bekanntmachung		
		Vollstreckung gegen den Eigenbesitzer		
		Zwangsverwaltung gegen den Eigentümer bei		
		Eigenbesitz eines Anderen	752	220
	7.	Zwangsverwaltung nach Insolvenzeröffnung	755	221
	8.	Zwangsverwaltung nach Insolvenzantrag aber vor		
		Eröffnung des Insolvenzverfahrens		
	9.	Vollstreckung aus einer Eigentümergrundschuld		
		a) Eigentümer gegen Eigenbesitzer	781	227
		b) Gläubiger gegen Eigentümer		
		c) Auswirkungen der Insolvenz	787	228
II.	Di	ie Beschlagnahme	792	229
		Wirksamwerden		
		Umfang		
	3.	Wirkungen	805	234
	4.	Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung des	044	225
	_	Beschlagnahmeobjekts	811	235
	5.	Zwangsverwaltung und Pfändung von Miet- oder	045	227
		Pachtforderungen		
		a) Zulässigkeit und Bestand von Pfändungen		
	,	b) Insolvenz des Pfändungsschuldners		
		Die "kalte Zwangsverwaltung"		
III		nschränkungen der Zwangsverwaltung		
		Wohngeldansprüche		
		Nacherbfolge		
	3.	Nießbrauch am Grundstück		
		a) Allgemeines		
		b) Verfahrensrechtliche Auswirkungen		
		Nießbrauch am schuldnerischen Vermögen		
	5.	Sonstige Nutzungsrechte		
		a) Wohnungsrecht nach § 1093 BGB		
		b) Altenteil	842	244
		c) Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht nach		
		§§ 31 ff WEG	846	244
	6.	Zwangsverwaltung und nachfolgende Insolvenz	a.=	.
		des Schuldners		
		a) Verfahrensfortgang		
		b) Grundstücksfreigabe aus der Insolvenzmasse	ชว [246

			Rz.	Seite
IV.	Ei	nstweilige Einstellung des Zwangsverwaltungsverfahrens	.856	247
	1.	Verfahrensrechtliche Grundsätze	. 856	247
		Rechtsbehelfe		
	3.	Gründe für die Verfahrenseinstellung im Einzelnen		
		a) Der Verwaltung entgegenstehende Rechte	. 860	248
		b) Einstellung des Vollstreckungsgerichts nach		
		Vorschriften der ZPO		
		c) Verfahrenseinstellung aufgrund Gläubigerbewilligung		
		d) Einstellungsanordnung durch das Prozessgericht		
		e) Einstellung auf Antrag des Insolvenzverwalters		
V.		estellung und Befugnisse des Zwangsverwalters		
		Gerichtliche Bestellung		
		Vollstreckungsgerichtliche Anordnungen und Aufsicht		
		Besitzverschaffung		
		Wohnräume des Schuldners		
	5.	Aufgaben und Pflichten des Verwalters	.937	263
		a)Bestandssicherung und ordnungsgemäße Benutzung		
		des Grundstücks		
		b)Einforderung von Nutzungsansprüchen		
		c)Umsetzung von Nutzungen in Geld	.953	266
		d)Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungs-		
		schutzes		
		e) Erfüllung steuerlicher Pflichten		
		f) Fortbestand von Verträgen und Neuabschlüsse		
		g) Fortführung des schuldnerischen Gewerbebetriebs	.9/1	2/2
		h) Stimmrechtsausübung in Wohnungseigentums-	07/	272
		angelegenheiten		
		i) Prozessführungsbefugnis		
	,	j) Buchführung und Rechnungslegung Haftung des Verwalters		
VI.		erteilung der erzielten Nutzungserlöse		
		Rangfolge der Ansprüche bei der Erlösverteilung	.990	276
	2.	Einordnung von teilweise beschlagnahmeunwirksamen		
		Ansprüchen		
		Bestimmung laufender wiederkehrender Leistungen		
		Das Erfordernis der Anmeldung von Ansprüchen	.998	285
	5.	Einzelheiten zu den im Teilungsplan zu		• • •
		berücksichtigenden Rechten		
		a) Eigentümerrechte		
		b) Briefhypotheken und Briefgrundschulden		
		c) Höchstbetragshypothek	1008	288
		d) Zwangssicherungshypothek nach § 720a Abs. 1 b	1010	200
		ZPO		
		e) Reallasten		
		f) Gesamtbelastungen	1022	291

	Rz.	Seite
VII. Aufstellung, Ausführung und Änderung des		
Teilungsplans		
1. Voraussetzungen für die Planaufstellung	1024 .	292
2. Beispielhafte Erstellung des Teilungsplans		
3. Ausführung des Teilungsplans	1031 .	299
a) Grundsätze	1031 .	299
b) Behandlung von bedingten Ansprüchen	1034 .	300
4. Erlösverteilung in der Zwangsverwaltung und in der		
Zwangsversteigerung	1036 .	300
5. Änderungen des Plans	1038 .	302
VIII. Anfechtung des Teilungsplans	1043 .	303
1. Widerspruch		
2. Sofortige Beschwerde		
3. Klage auf Abänderung des Teilungsplans		
0 01		
IX. Bestimmung eines Kapitalzahlungstermins		
1. Grundsätze		
2. Zahlungsvornahme		
3. Behandlung von Brief und Schuldtitel		
4. Löschungsersuchen	1078 .	310
X. Außergerichtliche Verteilung	1081.	311
XI. Aufhebung der Zwangsverwaltung	1082 .	312
1. Verfahrensaufhebung gemäß §§ 28, 29 i. V. m. § 161		
Abs. 4 ZVG	1082 .	312
2. Verfahrensaufhebung gemäß § 161 Abs. 2, 3 ZVG	1084 .	312
a) Befriedigung des betreibenden Gläubigers		
(§ 161 Abs. 2 ZVG)	1086 .	312
b) Mangelnde Bezahlung des gerichtlich geforderten		
Vorschusses (§ 161 Abs. 3 ZVG)	1088 .	313
3. Aufhebung nach Maßgabe des § 776 ZPO		
4. Rechtskräftige Erteilung des Zuschlags		
5. Verfahrensrechtliche Abwicklung		
6. Auswirkungen auf die Verwaltertätigkeit		
a) Wegfall der Rechte und Pflichten		
b) Verwaltertätigkeit nach Zuschlag		
Stichwortverzeichnis	•••••	321